

# BODENGARE

... leguminosenreich für mehr Bodenfruchtbarkeit



## Vorteile:

- Förderung der Bodengare, der Lebendverbauung und der Krümelbildung für verbesserte Bodenfruchtbarkeit
- Beständige Gare fördert die Luft- und Wasserführung und verhindert Verschlammung
- Bereicherung der Pflanzengesellschaft und Lebensraum für viele Insekten und Nützlinge
- Hoher Anteil an Leguminosen sammelt zusätzlichen Stickstoff
- Nach früher Vorfrucht als Sommerzwischenfrucht zur Bodenregeneration, frei von Gräsern
- Kruziferenfrei, dadurch besondere Eignung für Rapsfruchtfolgen
- Bindet im Boden verbleibenden Stickstoff und schützt das Grundwasser
- **viterra® BODENGARE** ist auch als Öko-Mischung erhältlich

## Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Samen-%	1 % Ackerbohne (Zwischenfruchtnutzung) AVALON
	25 % Alexandriner Klee
	1 % Blaue Bitterlupine ILDIGO
	8 % Öllein JULIET
	38 % Persischer Klee
	18 % Phacelia ANGELIA
	2 % Sommerfuttererbse
	6 % Sommerwicke
	1 % Sonnenblume

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, abfrierend

# BODENGARE

... leguminosenreich für mehr Bodenfruchtbarkeit



### Nutzung:

Greeningfähig  
Gründüngung  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Stickstoffanreicherung  
Mulchsaat

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Erosionsschutz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Humusaufbau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kälte- und Frostresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockentoleranz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	150 cm

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	50 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Mitte Juni bis Mitte August - Standort berücksichtigen!
Düngung	Aufgrund des hohen Leguminosenanteils kann auf eine Düngung verzichtet werden Leguminosenanteil laut DüV: 74 %
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen